Funktionselement: SWK\_FE\_223

Gewässer: Briedemsbaach

OWK (ID): I-6.2

## Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK\_FE\_223

 Länge [m]
 300 m

 Typ
 Trittstein

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) I-6.2

OWK (Name) Briedemsbaach

## Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)		0		Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0			Durchgangigkeitstillidettisse der Klassett 3, 4 oder 3.
Gewässerbereiche				
Sohle	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den
Ufer	100 m		33 %	Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	0 m		0 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	I	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	-	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	• • •
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	200 m		67 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	I	0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	100 m	I	33 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

## Erläuterungen

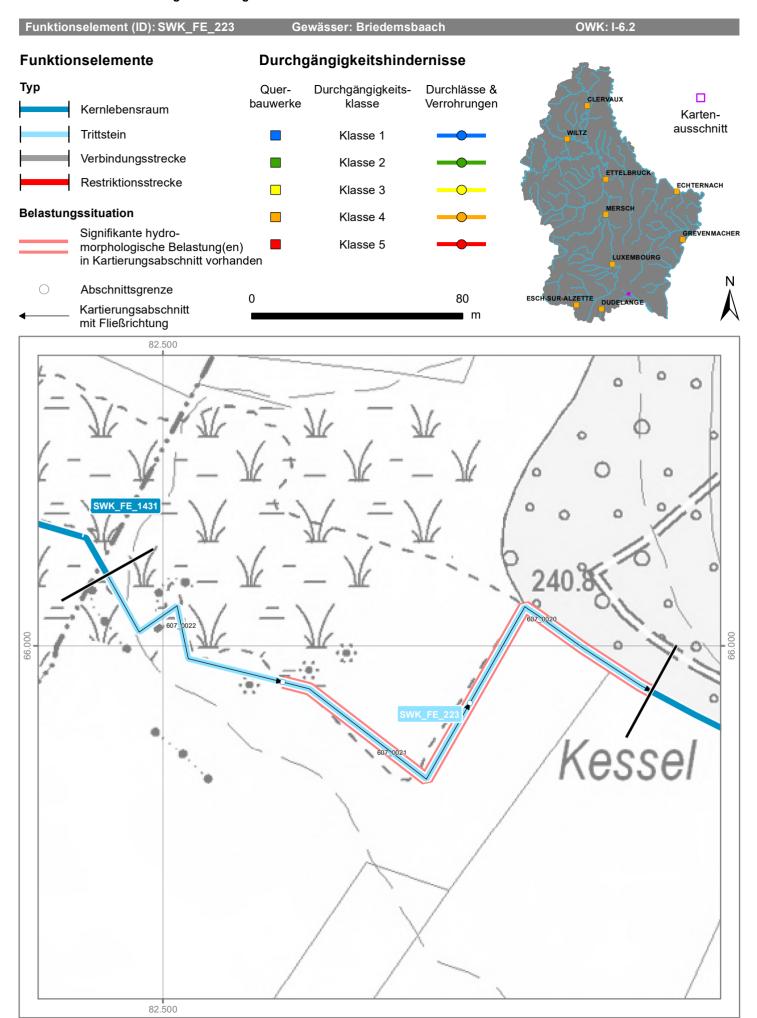
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
			Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgängigkeit	Sohle Ufer		Land				
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte ≤5*		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			(beidseitig)  Strukturgüte  \$3*  (einseitig)	Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
				≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5	Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	vorhanden		Strukturgüte ≤ <b>5</b> * (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle, Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdive	ersität) und EP-3.3 (	Sohlverbau).	EP-3.3 Sohlverbau			

(\*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).











Gewässerstrukturkartierung Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement Funktionselement (ID): SWK\_FE\_223 Gewässer: Briedemsbaach OWK: I-6.2 Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung CLERVAUX Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors LUXEMBOURG NY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse Wasserhaushalt HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen) 82.500 SWK\_FE\_1431 000.99 SWK\_FE\_223



82.500



Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK\_FE\_223

Gewässer: Briedemsbaach

OWK (ID): I-6.2

## Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4390	Linien- Maßnahme	82685	65983	82479	66027	300	Aspelt	Einbau von Strukturelementen in Sohle - Briedemsbaach - Aspelt - 1 - oberhalb "Kessel" (L=300m)	Vorschlag	HY MO.01	Einbau von Strukturelementen in Sohle	Sohle	Gewässerbett	-	-
4845	Linien- Maßnahme	82685	65983	82479	66027	300	Aspelt	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Briedemsbaach - Aspelt - 2 - oberhalb "Kessel" (L=300m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	нү мо.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	1	-

